










Die vorliegende Weisung wurde vom Kommando und der Geschäftsleitung der ZSO EMME erarbeitet und tritt per 1. Januar 2017 in Kraft. Sie ersetzt sämtliche bisherigen diesbezüglichen Weisungen.

Grundsatz bei der ZSO EMME

- Die Uniform repräsentiert den Zivildienst und die ZSO EMME. Sie ist entsprechend in jedem Fall korrekt zu tragen.
- Dienstanlässe werden in der Regel uniformiert angetreten. Ausnahmen werden explizit erwähnt und sind dem Aufgebot zu entnehmen.
- Bei jedem Dienstanlass ist der persönlichen Sicherheit Sorge zu tragen. Schuhwerk und Uniform sind so zu wählen, dass es den Anforderungen des Dienstes genügend entspricht. Im Zweifelsfall ist das schwerere Schuhwerk zu wählen.

FRONTDIENST	Uniform	Schuhwerk
Für alle Arten von Frontdienst ist felddiensttaugliches Schuhwerk zu tragen. Die entsprechenden Anhänge geben Auskunft darüber.	 <p>Arbeitsanzug mit Badge </p>	
KÜCHENDIENST Die Eingeteilten der Küche werden mit entsprechendem Schuhwerk (Norm S3) ausgerüstet. Dieses ist während des Dienstes zu tragen.	 <p>Arbeitsanzug mit Badge </p>	
OFFIZIERSDIENST Für repräsentative Anlässe wie Kursbesuche, welche nicht als Frontdienst bezeichnet werden, tragen Offiziere mit der entsprechenden Offiziersuniform dunkles, halbhohes Schuhwerk (Halbschuhe).	 <p>Offiziersuniform mit Badge </p>	

ZIVILSCHUTZORGANISATION EMME

Der Bataillonskommandant



Oberstleutnant Reto Amrein